

WORKSHOPS

Nachmittags von 14.00-16.30 Uhr

Die Workshopteilnahme buchen Sie direkt mit Ihrer Anmeldung. Bitte die jeweiligen begrenzten Teilnehmerzahlen beachten.

Workshop A

Leib- und Bewegungstherapie in der Arbeit mit Patienten mit Abhängigkeitserkrankungen

Andrea Patel

Workshop B

Kampfkünste (Budō) in der Suchttherapie

„Wenn du siebenmal hinfallst, musst du achtmal aufstehen“ (BODHIDHARMA)

Frank Siegele

Workshop C

Einführung in die Integrative Leib- und Bewegungstherapie

Annette Höhmann-Kost

Anmeldung

über unsere Homepage

www.ibt-verein.de

Unkostenbeitrag incl. Mittagessen, Getränke und kleinen Snacks in den Pausen:

90 EURO

DGIB-Mitglieder 70 EURO

ANREISE - ÜBERNACHTUNG

Die **Klinik am Kronsberg** liegt im Südosten von Hannover, in Nähe des Stadtteils Laatzen.

30539 Hannover, Debberoder Str. 61

Mit dem Auto

Sie ist gut mit dem Auto erreichbar. Kostenlose Parkplätze befinden sich in ausreichender Menge auf dem Grundstück der Klinik.

Mit der Bahn

Hauptbahnhof Hannover. Straßenbahn Linie 1 Richtung Laatzen oder Sarstedt. Aussteigen in Laatzen Zentrum und dann zu Fuß ca. 20 min. oder Taxi.

Telefonverbindung: Die Verwaltung ist am Wochenende nicht erreichbar. Sie können uns in dringenden Fällen über die Telefonnummer **0176 52117615** erreichen.



ÜBERNACHTUNGSEMPFEHLUNGEN

Für Menschen die nicht am gleichen Tag an- und abreisen möchten, gibt es in Hannover-Laatzener (knapp 1km entfernt) Übernachtungsmöglichkeiten in verschiedenen Kategorien.

Weitere Infos zur Tagung unter:

www.ibt-verein.de

Leib- und Bewegungstherapie in der Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen - zwischen funktionellem Üben und Psychotherapie

Ein Theorie-Praxis Symposium

Samstag 22. Oktober 2022

**30539 Hannover, Klinik am Kronsberg
Debberoder Str. 61**



Veranstalter:

Deutsche Gesellschaft für
Integrative Leib- und Bewegungstherapie
e.V. (DGIB)



STEP

in Zusammenarbeit
mit der
Klinik am Kronsberg

www.ibt-verein.de

*Leib- und Bewegungstherapie in
der Behandlung von
Abhängigkeitserkrankungen -
zwischen funktionellem Üben
und Psychotherapie*

Ein Theorie-Praxis Symposium

Die Behandlung Abhängigkeitserkrankter stellt hohe Anforderungen an alle in den Behandlungsprozess einbezogenen Berufsgruppen. Grund hierfür ist die hohe Komorbiditätsrate, die zu sehr unterschiedlichen und teils schwersten Störungsbildern führt.

Auch in der Bewegungstherapie müssen diese besonderen Anforderungen Berücksichtigung finden. Gleichzeitig bieten bewegungstherapeutische Maßnahmen in einem breiten Spektrum von „Physiotherapie bis körperorientierte Psychotherapie“ eine Vielzahl von Möglichkeiten, um genau diesen hohen Anforderungen gerecht zu werden. Dabei können Methoden des funktionellen Übens, erlebnis- bzw. achtsamkeitsbasiertes Arbeiten sowie Erkenntnis förderndes Arbeiten zum Einsatz kommen.

Wir laden Sie ein, das Potenzial dieser Arbeit in der Behandlung Abhängigkeitserkrankter wieder- oder neu zu entdecken und in einem kollegialen Austausch miteinander zu reflektieren und zu vertiefen.

Deutschen Gesellschaft für Integrative Leib- und Bewegungstherapie (DGIB)
Annette Höhman-Kost, Cornelia Jakob-Krieger, Hermann Ludwig und
Martin J. Waibel

**Samstag 22.10.2022
VORMITTAG**

9.00 Begrüßung und Einstimmung
DGIB-Tagungsgruppe

9.10 Grußwort von Moritz Radamm, Klinikleiter

9.15 Impulsvortrag und Polylog
Leib- und Bewegungstherapie in der Arbeit mit
Patienten mit Abhängigkeitserkrankungen
Andrea Patel

10.30 Pause

10.45 – 12.30 Impulsvortrag und Polylog
Kampfkünste (Budō) in der Suchttherapie
Frank Siegele

12.30 Klinikrundgang für Interessent*innen

13.00 Mittagessen
Kollegialer Austausch und Kennenlernen neuer
KollegInnen.

**Samstag 22.10.2022
NACHMITTAG**

14.00 - 16.30 WORKSHOPS
Die Workshopteilnahme buchen Sie direkt mit Ihrer
Anmeldung.

16.30 Abschlussplenum

17.00 Ende

**17.15 Mitgliederversammlung der Deutschen
Gesellschaft für Integrative Bewegungstherapie
(DGIB e.V.)**

Interessenten sind herzlich eingeladen

19.30 Tagungsnachklang für Menschen die gerne
gesellig zusammensitzen oder über die Nacht
bleiben